



Für  
Kommunen  
und  
Organisationen

Antidiskriminierungsnetzwerk Rhein-Main

# Gemeinsam gegen Diskriminierung

**Wer diskriminiert wird**, muss Hilfe ganz in der Nähe finden, schnell und unkompliziert. Obwohl sich im Rhein-Main-Gebiet viele gegen Diskriminierung einsetzen, finden nicht alle Betroffenen unmittelbar und vor Ort die Unterstützung, die sie in ihrer Situation brauchen.

**Im AdiNet** schaffen wir gemeinsam Strukturen, von denen alle profitieren. Machen Sie mit, wenn Sie bereits aktiv sind – oder wenn Sie vorhaben, etwas zu tun.

**Was wir für Sie tun:** Kommunen helfen wir, lokale Antidiskriminierungsstellen auf- und auszubauen. Öffentliche und private Träger unterstützen wir je nach Bedarf, z. B. durch Qualifizierung.

## Was wir wollen:

- Zugänge vereinfachen, damit alle Betroffenen ein passendes Angebot finden
- Standards etablieren, die einen ersten Hilfekontakt binnen kurzer Zeit ermöglichen
- Niedrigschwellig informieren, wo es Hilfsangebote zu bestimmten Diskriminierungsmerkmalen gibt
- Einfache Kommunikation zwischen den AdiNet-Mitgliedern ermöglichen

## Erste Hilfe vor Ort und Online-Suche

Für diskriminierte Menschen, die Unterstützung brauchen, gibt es viele Hürden: Für manche sind Beratungsangebote zu weit entfernt, um sie nutzen zu können. Andere suchen sie nicht auf, weil sie vermuten, ihre Sprachkenntnisse würden nicht ausreichen. Und einige wissen gar nicht, dass es überhaupt solche Angebote gibt.

Wir wollen, dass möglichst jede Kommune eigene Ansprechpersonen hat, an die sich Diskriminierte im ersten Schritt wenden können. Dieses geschulte Personal sollte entweder selbst helfen oder die Suche nach geeigneten Beratungsstellen begleiten können.

Zusammen schaffen wir Strukturen: Unsere Online-Suche mit verschiedenen Such- und Filtermöglichkeiten umfasst alle lokalen Angebote, die zum AdiNet Rhein-Main gehören. Werden Sie Teil unseres Netzwerkes, damit wir Betroffene noch zielgerichteter unterstützen können. Ihr Kontakt: [amka.adinet@stadt-frankfurt.de](mailto:amka.adinet@stadt-frankfurt.de), (069) 212-48750.



## Angebote im AdiNet

### Für Kommunen

- Wir unterstützen Sie, wenn Sie in Ihrer Kommune eine Antidiskriminierungsstelle einrichten möchten.
- Sofern Sie schon eine Stelle haben, helfen wir Ihnen, sie weiter auszubauen.
- Im AdiNet entwickeln wir Leitlinien und Standards für die Antidiskriminierungsarbeit, die dann alle Kommunen nutzen können.
- Wir bringen Kommunen mit Menschen und Organisationen zusammen, die sich lokal engagieren.

### Für Träger vor Ort

- Im AdiNet kommen Träger miteinander in Kontakt, um so Synergieeffekte zu schaffen.
- Sagen Sie uns, was Sie brauchen: Wir schaffen Fortbildungen und Qualifizierungen zu verschiedenen Themen, zum Beispiel zu rechtlicher Beratung für Geflüchtete.
- Wir wollen zivilgesellschaftliche Gruppen empowern, damit unser Netzwerk noch näher am Bedarf der Betroffenen ist.

### AdiNet hessenweit

Im AmkA koordinieren wir das AdiNet Rhein-Main. Es ist Teil eines Antidiskriminierungsnetzwerkes, das sich über ganz Hessen erstreckt. Weitere regionale Stellen gibt es in Nord-, Süd- und Mittelhessen. Gefördert werden sie vom hessischen Ministerium für Soziales und Integration, das damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt unterstützen will.

## Wir sind persönlich für Sie da

Melden Sie sich für Feedback, bei Fragen und allen anderen Anliegen.

## AmkA – Ihr Amt für Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlichen Zusammenhalt im stadTRAUMfrankfurt

Mainzer Landstraße 293 · 60326 Frankfurt am Main  
(069) 212-41515 · [amka.info@stadt-frankfurt.de](mailto:amka.info@stadt-frankfurt.de)